

# PROTOKOLL

## **GEMEINDEVERSAMMLUNG von Donnerstag, 01. Juni 2023, 20.00 UHR,**

### **BANGERTERHAUS, DOTZIGEN**

#### **TEILNEHMER/INNEN**

##### **ANWESEND**

Vorsitz:	Andreas Schaller, Vize-Gemeindepräsident
Gemeinderat:	Carmen Wälti, Stefan Hässig, Beat Mathys und Michael Schenk
Protokoll:	Alessia Schaller, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte anwesend:	36 Personen
Presse-Vertreter:	Bieler Tagblatt: Oliver Metzler
Zuhörer (ohne Stimmrecht):	Herrli Tamara (Gde.-Verwaltung), Presse Bieler Tagblatt, Stämpfli Hans-Ruedi (Büetigen)
Entschuldigt:	Andreas Krähenbühl und Peter Winkler.
Dauer:	20.00 – 20.50

#### **Eröffnung**

Um 20.00 Uhr eröffnet Vize-Präsident Andreas Schaller die Gemeindeversammlung und heisst die Versammlungsteilnehmerinnen und –teilnehmer recht herzlich willkommen.

#### **Einberufung**

Die heutige Gemeindeversammlung wurde im Anzeiger Nr. 16 vom 20. April 2023 publiziert. Alle Haushalte wurden mit der Schrift „Dotziger Nachrichten“ bedient, worin die Geschäfte beschrieben sind (gilt als Bestandteil und Anhang zum Protokoll). Die heutige Versammlung kam somit rechtmässig zustande und ist beschlussfähig.

#### **Stimmrecht**

Laut Stimmverbal sind 1'106 Personen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt (567 Frauen und 539 Männer). Die nicht stimmberechtigten Zuhörer wurden eingangs erwähnt.

#### **Stimmzähler**

Für heute sind 2 Stimmzähler zu wählen. Der Vorsitzende schlägt folgende Personen vor:

- Stefan Furer
- Fernand Probst

Der Vorschlag wird nicht ergänzt – die Stimmzähler sind damit stillschweigend gewählt. Sie werden vom Vorsitzenden aufgefordert, die anwesenden Stimmberechtigten abzuzählen und dem Protokollführer zu melden.

## Traktanden

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2022, Genehmigung und Kenntnisnahme.
2. Mitteilungen und Verschiedenes.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden lagen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeschreiberei Dotzigen öffentlich zur Einsichtnahme auf. Ferner konnten diese bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf unserer Internetseite eingesehen werden.

### Feststellung und Anmerkung des Vorsitzenden

Die Reihenfolge der zu behandelnden Traktanden ist unbestritten.

Rügepflicht: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

## *Verhandlungen*

### **1. Jahresrechnung 2022, Genehmigung und Kenntnisnahme**

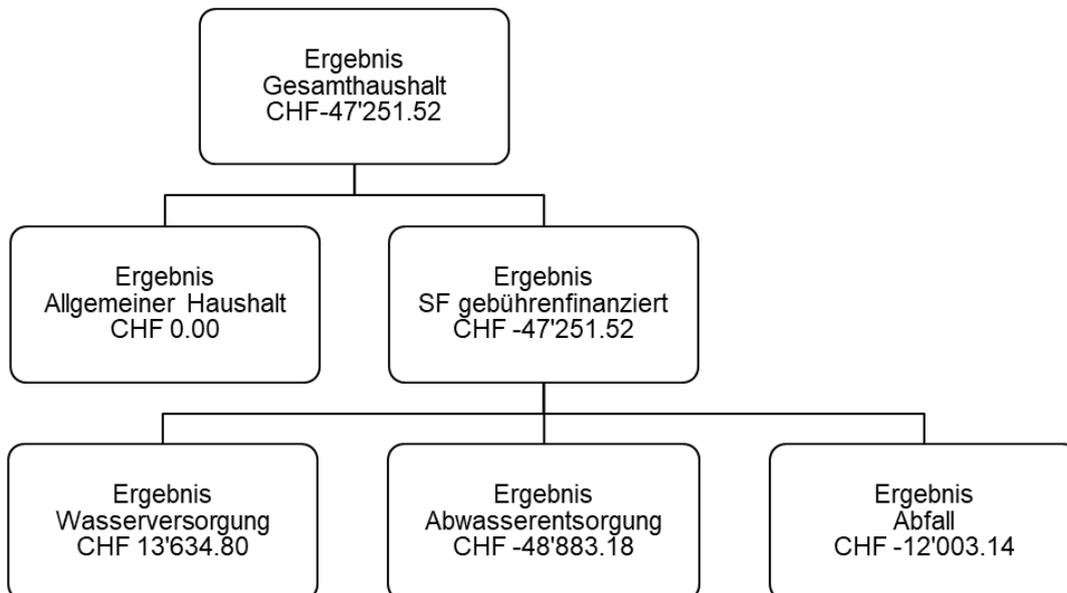
Referent: Gemeinderat B. Mathys

B. Mathys präsentiert und kommentiert die Jahresrechnung 2022, erklärt die Abweichung gegenüber dem Voranschlag und verweist kurz auf die Nachkredite und die finanzielle Situation der Gemeinde.

In den "Dotziger Nachrichten" wurde die Jahresrechnung 2022 wie folgt dokumentiert:

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 47'251.52 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 256'890.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 209'638.48.

## Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Einlage in die gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen Erneuerung Schulraum und Gemeindestrassen ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 198'290.00. Hauptverantwortlich für diese massive Besserstellung ist der Fiskalertrag.

## Spezialfinanzierungen (SF)

### Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'634.80 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 13'920.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 27'554.80. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 454'716.30 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'859'165.95 (Konto 29301.00).

### Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 720) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 48'883.18 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 43'010.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 5'873.13. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 511'175.87 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'458'286.55 (Konto 29302.00).

### Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12'003.14 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'670.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 10'333.14. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 145'979.63 (Konto 29003.00).

## Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 876'945.88 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 2'701'460.00. Einige Investitionsprojekte laufen erst an und wurden nicht in der angenommenen Höhe im 2022 ausgeführt. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22.09.2022 wurde die Erhöhung der Beteiligung um CHF 480'000.00 an die Energie Dotzigen AG beschlossen.

## Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 9'804'349.75 (Vorjahr: CHF 10'906'366.86). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf 2'936'208.66 (Vorjahr: CHF 4'547'741.95). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 1'611'533.29. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 6'868'141.09 (Vorjahr: CHF 6'358'624.91), was einer Zunahme von CHF 509'516.18 entspricht. Das Fremdkapital ist auf CHF 1'711'596.50 gesunken (Vorjahr: CHF 3'465'131.29). Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2022 CHF 8'092'753.25 (Vorjahr: CHF 7'441'235.57). Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich unverändert auf CHF 1'773'466.75 (Vorjahr: CHF 1'773'466.75).

## Kommentar Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

### Bemerkungen:

0220 Höhere Entschädigungen von den Gemeindeverbänden Feuerwehr und Oberstufe für die Dienstleistungen der Sekretariate und Finanzverwaltungen

### Bemerkungen:

2120 Mehraufwand Lehrergehälter Primarstufe  
2140 Höhere Beiträge an die regionale Musikschule aufgrund von mehr Schülern  
2170 Tiefere Lohnaufwände infolge personeller Veränderungen bei den Schulliegenschaften  
Minderaufwände bei der Ver- und Entsorgung der Schulliegenschaften  
Einlagen in die Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum  
Verzicht auf Entnahme aus der Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum

### Bemerkungen:

5450 Einführung Betreuungsgutscheine per 01.08.2022. Im Budget war die ganzjährige Führung des Betreuungsgutscheinssystems vorgesehen.  
5796 Minderaufwände für die Entschädigung an den regionalen Sozialdienst Büren  
5799 Minderaufwände für den Lastenausgleich Sozialhilfe

Bemerkungen:

6150 Minderaufwände beim regulären Strassenunterhalt  
Einlage in die Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassennetz

Bemerkungen:

7101 Mehraufwände Unterhalt Leitungsnetz insbesondere durch Wasserleitungsbrüche  
Deutlich höhere Erträge aus Anschlussgebühren. Die Anschlussgebühren werden vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt und der ordentlichen Einlage angerechnet.  
Höhere Betriebsbeiträge an die SWG Worben infolge Fremdwasserbezug aufgrund der Abschaltung des Pumpwerks Riedmatt  
Höhere Anschlussgebühren aufgrund reger Bautätigkeit  
Höhere Erträge aus Benützungsgebühren durch Mehrverbrauch infolge trockenen Sommers.

7201 Mehraufwände Unterhalt Leitungsnetz

Bemerkungen:

9100 Auflösung Wertberichtigung auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern  
Tiefere tatsächliche Forderungsverluste  
Mehrerträge aus Einkommenssteuern NP  
Mehrerträge aus Vermögenssteuern NP  
Mehrerträge aus Quellensteuern  
Mindererträge aus Gewinnsteuern JP. Die Steuerteilungsansprüche wurden ausgeschieden

9101 höhere Wertberichtigungen auf Forderungen der Sondersteuern  
Mehrerträge aus Grundstückgewinnsteuer

Mehrerträge aus Sonderveranlagung

9102 Mehrerträge aus Liegenschaftssteuer

9300 Mindereinnahmen aus Disparitätenabbau aufgrund steuerstarker Vorjahre

9500 Mehrertrag aus direkter Bundessteuer

9630 Marktwertanpassung/Aufwertung Liegenschaft Bangerterhaus aufgrund amtlicher Neubewertung

Im Namen des Gemeinderates stellt B. Mathys folgenden Antrag:

Antrag

Die Jahresrechnung 2022 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 47'251.52 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	6'325'463.77
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	6'278'212.25
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-47'251.52

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	5'589'318.87
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'589'318.87
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	311'721.65
Ertrag Wasserversorgung	CHF	325'356.45
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	13'634.80

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	297'958.53
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	249'075.35
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-48'883.18

Aufwand Abfall	CHF	126'464.72
Ertrag Abfall	CHF	114'461.58
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-12'003.14

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	876'945.88
Einnahmen	CHF	0.00

645

NACHKREDITE gemäss separater Tabelle zur Kenntnisnahme CHF 952'100.95.

Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin für die effiziente, kompetente und zuverlässige Betreuung der Gemeindefinanzen.

Diskussion:

F. Wyss, Lyssstrasse 7, folgende Bemerkung als Feststellung:

Auf den BKW Rechnungen wird seit kurzer Zeit ein Gemeindebeitrag erhoben, leider ist dieser in der Jahresrechnung nicht ersichtlich.

*Keine weiteren Wortmeldungen.*

**Abstimmung**

**Ja: 36 Stimmen**

**Nein: 0 Stimmen**

**Enthaltung: 0 Stimmen**

**Beschluss**

***Der Antrag ist zum Beschluss erhoben.***

**2. Mitteilungen und Verschiedenes.**

Referent: Gemeindepräsident A. Krähenbühl

**Mitteilungen**

**Vize-Gemeindepräsident A. Schaller**

Zeder - Zeichen der Erinnerung

Zeder ist ein Projekt des Kantons Bern um einen Gedächtnisort für Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen zu schaffen. Die Reformierte Kirche hat mit der Gemeinde Dotzigen, Bütigen und Diessbach gemeinsam einen Anlass organisiert. Am Mittwoch, 07.06.2023 wird es in Diessbach eine Ausstellung inkl. Talk mit einem Verdingkind stattfinden.

Bevorstehende Anlässe

Die Anwesenden werden gebeten sich den 1. August im Kalender zu vermerken, es wird wieder mit musikalischer Unterhaltung, Redner und gutem Essen gefeiert. Anfangs September findet das Ständeli statt, bei welchem mit gutem Essen, gesungene und gejedelte Lieder genossen werden können.

Ausbildung Gemeindeschreiberin, Gratulation

Aus der Verwaltung gibt es gute Neuigkeiten zu verkünden, Alessia Schaller, unsere Gemeindeschreiberin hat heute das erfreuliche Prüfungsergebnis erhalten und die Gemeindeschreiberprüfungen bestanden. Erneute Gratulation dafür. Applaus der Teilnehmenden.

*Wortmeldungen aus dem Gemeinderat*

**Gemeinderat Michael Schenk:**

Sue Zeugin, Reinigungskraft, 10 Jahre Jubiläum am 01.01.2013

Sue ist per 30.04.2023 in ihre wohlverdiente Pension gegangen, dafür wurde anlässlich eines Aperos gefeiert. Nebst der Pensionierung hatte Sue am 01.01.2013 auch ihr 10-jähriges Jubiläum als Reinigungskraft der Schulen Dotzigen. Für ihr Engagement und Einsatz bedankt sich der Gemeinderat herzlich bei ihr.

Long-John-Brücke, Verdank

Auf Grund des schlechten Zustandes der Long-John-Brücke musste diese für 3 Monate gesperrt werden. Daraufhin hat sich eine Gruppe von Herren dazu bereit erklärt, das Brüggli in Eigenregie und zum Selbstkostenpreis wieder instand zu stellen. Dafür möchte sich der Gesamtgemeinderat bei folgenden Herren herzlich bedanken: Hansruedi Witkowski, Fritz Widmer, Ernst Scheidegger, Josef Zeugin, Fernand Probst und Hans-Ruedi Stämpfli (Bütigen).

### Schulen Dotzigen, Spielplatz und Neubau Fachräumetrakt

Wie an der Informationsveranstaltung für den Erweiterungsbau Schulhaus angekündigt wurde, ist die Planung des neuen Spielplatzes im Gange. Es wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Elternvereins gegründet, welche sich momentan mit der Offerten Einholung beschäftigt. Sobald mehr Informationen vorliegen, wird die Bevölkerung über die Gemeindehomepage und DONA informiert.

Seit geraumer Zeit wird informiert, dass der Kredit des Neubau Fachräumetraktes abgeschlossen werden solle. Da es aber bei der Passerelle zwischen dem bestehenden Gebäude und dem Neubau einen Wasserschaden im Flachdach gegeben hat, und noch Rückerstattungen von der Versicherung kommen sollen, ist es noch nicht möglich den Kredit abzuschliessen. Eine gute Nachricht gibt es jedoch, denn der genehmigte Kredit von 4.1 Mio. liegt aktuell bei 3.8 Mio. und wird somit, mit rund CHF 300'000.00 unterschritten.

### UWK, Projekte Neophyten-Sack und Sträuchertausch

In der letzten Ausgabe der DONA wurde mit einem Bericht über das Projekt Neophyten-Sack informiert. Einige Gemeinden aus der Umgebung beteiligen sich gemeinsam an der Bekämpfung von invasiven Neophyten, welche gebietsfremde Pflanzen sind. Die Problematik dieser Pflanzen ist, dass diese den Kompostierungsprozess überstehen und durch die übrigbleibenden Samen sich so vermehren. Ab Woche 24 können auf der Gemeinde die Neophyten-Säcke bezogen werden und mittels eines Flyers die entsprechenden Pflanzen eingesammelt werden. Die Säcke können für die Abfuhr dann jeweils Mittwochabend zum nächstgelegenen Robidog-Kübel gelegt werden. Im August wird es auch ein Wanderlauf geben mit Urs Rohner, um genauer zu erkennen, welche Pflanzen Neophyten sind. Um auch die jüngere Bevölkerung zu sensibilisieren wird es für die 9. Klassen der OS Dotzigen auch einen Neophyten-Tag mit Vortrag durch Urs Rohner, inklusiver Neophyten-Einsatz im Wald, geben.

Als Ausblick für das nächste Jahr möchte die UWK das Sträuchertausch Projekt der Stadt Biel auch in Dotzigen realisieren. Und zwar soll die Bevölkerung ihre Lorbeerwurzeln oder andere invasive Hecken ausmachen und diese der Gemeinde bringen, um im Gegenzug einen ähnlichen, aber schweizerischen Strauch zu erhalten.

### **Gemeinderat Stefan Hässig:**

#### Coop Gemeindeduell, Schweiz.bewegt

Am gestrigen Tag ging Schweiz.bewegt zu ende. Die Gemeinde Dotzigen hat im Mai 348'223 Minuten gesammelt und den 11 Platz erreicht. Klar ist, dass die Bevölkerung mit diesem Platz und den gesammelten Minuten zufrieden und stolz sein kann. Auch im nächsten Jahr werde die Gemeinde wieder an Schweiz.bewegt mitmachen.

Wie es die Herren für die Long-John-Brücke gezeigt haben, ist der Gemeinderat für die Erfüllung seiner Aufgaben auf die Unterstützung der gesamten Bevölkerung angewiesen. Der Gemeinderat übt die öffentlichen Aufgaben der Gemeinde nebenberuflich aus, weshalb er auf Eigeninitiative der Bevölkerung angewiesen ist.

### **Gemeinderätin Carmen Wälti:**

#### Projekt Ersatzbau Scheurenbrücke

Seit der Ablehnung des Ersatzbaus der Scheurenbrücke hat der Gemeinderat eine Umfragerhebung gestartet. Diese wurde ausgewertet und auf Grund dessen, werden nun weitere Abklärungen getroffen. Zin erster Linie wird eine weitere Prüfung der Statik im Sommer 2023 durch die Firma Jenzer und Partner gemacht. Weitere Informationen folgen.

Rina Egli, Moosweg 5: Gab es viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Umfrage?

C. Wälti: Ja, die Resonanz war sehr hoch.

### *Wortmeldungen aus der Versammlung*

#### E. Scheidegger, Am Bach 6:

Gibt es neue Informationen aus der Energie Dotzigen AG?

A. Schaller-Milo erklärt, dass die Frage aufgenommen wird und A. Krähenbühl sich mit entsprechenden Informationen melden werde.

#### F. Wyss, Lyssstrasse 7:

In letzter Zeit gebe es wieder häufiger Vandalismus in der Gemeinde Dotzigen, damit der Werkhofleiter nicht ständig die Hinterlassenschaften anderer aufräumen müsse, müssen an den Wochenende mehr Kontrollen erfolgen, z.B. durch die Gemeinderäte.

A. Schaller bringt an, dass die Polizei sich bemüht auch in Dotzigen zu patrouillieren. Aber auch hier sei Zivilcourage zu zeigen und auch die Hilfe der Bevölkerung sei gefragt, denn das Problem könne nicht gelöst werden.

H.P. Jenni, Haselweg 11:

Die Signalisationen der Fussgängerstreifen beim Dorfplatz, genauer beim neuen Kandelaber, sind falsch montiert. Die Beschilderungen müssen in dieselbe Richtung sein, wie die Fussgänger die Strasse überqueren. U. Müller, Werkhofleiter dürfe sich sonst bei ihm melden.

H.R. Witkowski, Lysstrasse 20:

In einer Medienmitteilung informierte der GR, dass im letzten Jahr von der SWG mehr Wasser bezogen werden musste, dies weil die Leitung in der Langeten beschädigt sei. Wird diese Thematik vom GR noch abgeklärt? Für eine mögliche Sanierung der Leitung hat die BWK eine Offerte erstellen lassen. Weiter musste von der SWG mehr Wasser bezogen werden, da das Pumpwerk Riedmatte wegen dem zu hohen Chlorothalonilwert abgeschaltet werden musste. Die Situation betreffend diesem Wert wird leider nicht so schnell gelöst werden können, weshalb wohl auch in diesem Jahr mehr Wasser von der SWG bezogen werden muss, erwähnt C. Wälti.

Ch. Zurbrügg, Lysstrasse 4:

An diversen Orten in der Gemeinde fehlen Tafeln, ist der Diebstahl der Tafeln teil eines Bubenstreichs? M. Schenk geht davon aus, dass die Diebstähle nicht Teil von Bubenstreichen sind, da auch in umliegenden Gemeinden gewisse Beschilderungen fehlen. Er gehe davon aus, dass die Tafeln entwendet werden, da sie aus Alu bestehen. U. Müller, Werkhofleiter, hat neue Tafeln bestellt, welche sobald diese geliefert werden, montiert werden.

Weiter möchte Ch. Zurbrügg den aktuellen Stand der Umsetzung Tempo-30-Zonen wissen. Wie sieht die Situation betreffend Fussgänger und Rechtsvortritten aus und Tempo 40?

Da P. Winkler krankheitsbedingt nicht anwesend ist, informiert A. Schaller, Gemeindeschreiberin, über den aktuellen Stand. Der Gemeinderat hat einen Massnahmenplan inklusiver Gutachten erarbeitet und dieses Mitte Mai dem Tiefbauamt eingereicht. Das Gutachten musste für die verkehrsorientierte Bahnhof- und Scheurenstrasse erstellt werden. Es ist richtig, dass in Tempo-30-Zonen grundsätzlich immer Rechtsvortritt gilt. Bei Strassen bzw. Einmündungen wie an der Bahnhof- und Scheurenstrasse haben Fussgänger jedoch vortritt, da wo jeweils ein Trottoir die Einmündung und Strasse trennt. Auch Tempo 40 auf gewissen Strecken wurden mit dem Verkehrsexperten besprochen, jedoch ist dies für Dotzigen nicht geeignet. Nach Genehmigung des Tiefbauamtes wird der Massnahmenplan publiziert und für die Bevölkerung einsehbar.

Zuletzt erkundet sich Ch. Zurbrügg über den Meili und die zugehörigen Winterdienstmaschinen und zwar wann diese verkauft werden? Denn der Winterdienst werde nicht mit dem Meili gemacht und die Salzkübel werden mit Frontladern zum jeweiligen Standort gebracht. Es sei eine Überlegung wert ein kleineres Auto mit Anhänger anzuschaffen und den Meili zu verkaufen, wie es damals bei der Grünauslagerung angedacht war. Damals gab es auch Diskussionen betreffend Anstellung einer weiteren Person für den Werkhof, auch diese Thematik wurde nicht mehr aufgenommen.

M. Schenk: Der Rat wollte den Meili verkaufen, da dieser immer hohe Reparaturkosten verursachte, dies erübrigte sich jedoch als U. Müller, Werkhofleiter kam. Leider war es auf Grund von Zeitmangel nicht möglich im letzten Jahr die Winterdienstmaschinen zu verkaufen. M. Schenk ist jedoch bemüht dies in diesem Jahr zu erledigen.

Ch. Zurbrügg: Ist der Meili wirklich günstiger im Unterhalt geworden?

A. Schaller-Milo bejaht diese Frage. Da die vorherigen Mitarbeiter nicht so Sorge zum Meili trugen, wie U. Müller, mussten auch mehr Reparaturen gemacht werden. Dies ist heute nicht mehr der Fall. Weiter bemüht sich der Gemeinderat immer zu überprüfen, ob es mehr Mitarbeiter benötigt oder nicht, dies auch im Werkhof. Deshalb wurden auch einige Aufgabengebiete auswärtig vergeben.

H.R. Witkowski, Lysstrasse 20 erwähnt, für gewöhnlich hört man "es gibt ein Angebot 2 für 1", doch mit U. Müller gilt das Gegenteil, mit ihm hat man 1 Mann der für 2 arbeitet.

*Keine weiteren Wortmeldungen.*

Andreas Schaller: Einen speziellen Dank geht an Sarah Schaller fürs bereitstellen und vorbereiten des Bangerterssaals für die Versammlung und der Kulturkommission für das vorbereitete Apéro.

Zuletzt bedankt er sich bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen an der Versammlung, wünscht gute Heimkehr nach dem Apéro, die Versammlung wird geschlossen.

**Vize-Gemeindepräsident A. Schaller**

stellt fest

- Keine weiteren Wortmeldungen
- Keine Beschwerde-Ankündigungen

Namens der Gemeindeversammlung  
Der Vize-Präsident: Die Sekretärin:

Andreas Schaller

Alessia Schaller

Das vorliegende Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2023 genehmigt.

Namens des Gemeinderates  
Der Präsident: Die Sekretärin:

A. Krähenbühl

A. Schaller